

# Ein denkwürdiger Januar: Erkenntnisse für Anleger in der Region EMEA

## Investment strategy insights

Autor: Matthew Carter, Strategist, UBS AG London Branch

- Im Januar verzeichneten die Anlagenkurse grössere Schwankungen. Dies verdeutlicht, dass Anleger in der Region EMEA unbedingt ihre Portfolios überprüfen, neu gewichten und diversifizieren sollten, um ihre langfristigen Ziele weiterzuverfolgen und das Risiko zu steuern.
- Die Ausweitung der Aktienrally auf andere Regionen und Sektoren unterstreicht unseres Erachtens den Wert einer globalen Diversifikation. Chancen erkennen wir sowohl in strukturellen Wachstumsthemen als auch im Thema «Führende europäische Unternehmen».
- Aufgrund der Volatilität an den Währungsmärkten besteht eine grössere Notwendigkeit, die Portfoliowährungen auf die zukünftigen Verbindlichkeiten auszurichten und entsprechend zu diversifizieren.



Quelle: Shutterstock

Der Januar 2026 war ein Monat, in dem sich die Märkte aussergewöhnlich stark bewegten und die Narrative änderten. Ausserdem traten bereits zu diesem frühen Zeitpunkt viele Prognosen aus der CIO-Publikation «Year Ahead» ein. Die Edelmetallpreise stiegen deutlich. Gold legte im laufenden Jahr um fast 9% zu, obgleich es am letzten Handelstag des Monats mit -9% den höchsten Tagesverlust seit 2013 verzeichnete. Der US-Dollar verlor angesichts eines um 1,4% niedrigeren Dollar-Index deutlich an Wert und schwächte sich gegenüber allen anderen G10-Währung ab. Mit einem Kurs von 1.20 erreichte der Euro gegenüber dem US-Dollar ein 4,5-Jahreshoch. Darüber hinaus legten die Aktienmärkte deutlich zu. Der S&P 500 durchbrach erstmals die Marke von 7000 Punkten, und alle grossen Märkte ausserhalb der USA überflügelten den US-Markt, ausgenommen die Schweiz. Erstklassige Staats- und Investment-Grade-Anleihen (ausser US-Schatzpapiere) erzielten positive Gesamtergebnisse. Die japanischen Anleihenrenditen waren hingegen von Volatilitätsschüben betroffen.

Vor diesem Hintergrund könnten unseres Erachtens drei wesentliche Beobachtungen für Anlegerinnen und Anleger in der Region EMEA besonders wichtig sein.

**1. Portfolios überprüfen, neu gewichten und Diversifikation in Betracht ziehen.** Durch die starken Marktbewegungen im Januar könnten sich Portfolios von ihren Zielallokationen entfernt haben. Es ist möglicherweise ratsam, das eigene Portfolio neu zu gewichten, die relativen Gewinner zu reduzieren und die relativen Verlierer aufzustocken, um zu den langfristigen Vermögensallokationen zurückzukehren. Dieser disziplinierte Ansatz kann helfen, Gewinne zu sichern, das Risiko zu steuern und in zukünftigem Wachstum engagiert zu bleiben. Die regelmässige Neugewichtung ist ein Kernelement des professionellen Portfoliomanagements institutioneller Anleger. Eigenverantwortlich agierende Anleger können versuchen, diese Routine nachzuahmen, insbesondere

Dieser Bericht wurde erstellt durch UBS AG London Branch. **Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise und die Offenlegungen am Ende dieses Dokuments.**

bei volatilen Märkten. Dadurch können sie eine emotionsgesteuerte Entscheidungsfindung möglicherweise verhindern und sich weiterhin auf ihre langfristigen Ziele konzentrieren.

Wir sind ausserdem der Auffassung, dass ein diversifiziertes, robustes Kernportfolio die Grundlage für langfristigen Erfolg ist. Das CIO hält eine Allokation von 30% bis 70% des Vermögens in Aktien für empfehlenswert. Wenigstens die Hälfte sollten US-Aktien sein und wenigstens 20% globale Aktien, unter anderem aus Europa und den Schwellenländern. Bis zu 30% können in strukturelle Wachstumsthemen wie künstliche Intelligenz, Energie und Ressourcen sowie Langlebigkeit investiert werden. Anleihen sollten 15% bis 50% des Vermögens ausmachen, mit einer ausgewogenen Verteilung über Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Privatkredite. Die Duration sollte bei fünf bis sieben Jahren liegen und die Anlagen sollten auf die Währungsbedürfnisse abgestimmt sein. Alternative Anlagen – wie Hedge Funds, Privatmarktanlagen und Infrastruktur – können die Diversifikation und die risikobereinigten Renditen weiter verbessern.

**2. Eine breitere Aktienrally erwarten und darauf vorbereiten.** Die Gewinne an den Aktienmärkten haben sich bereits vom US-Technologiesektor auf weitere Regionen und Sektoren ausgeweitet. Dies ist für Anleger in der Region EMEA eine frühzeitige Mahnung, ihr Aktienengagement zu diversifizieren – zumal aufgrund staatlicher Interventionen und der geopolitischen Unsicherheit ein breiteres Spektrum von Marktszenarien möglich ist. Künstliche Intelligenz (KI) und Technologie bleiben wichtige Themen. Das CIO möchte den Blick aber nun von der «Wegbereiterebene» (zum Beispiel Halbleiter) mehr auf die «Anwendungsebene» richten, die neue Gewinner hervorbringen könnte. Wir erkennen Wertpotenzial in Sektoren wie dem US-Finanzwesen, dem US-Gesundheitswesen, dem zyklischen Konsumgütersektor in den USA sowie bei US-Versorgern, da sie von unterstützenden makroökonomischen Trends und politischen Tagesordnungen profitieren dürften. Europäische, chinesische und japanische Aktien bieten attraktive Chancen, und eine globale Perspektive kann helfen, an potenziellen Gewinnen teilzuhaben und gleichzeitig regionenspezifische Risiken zu steuern. In Europa finden wir weiterhin unsere sogenannten «führenden europäischen Unternehmen» interessant. Diese dürften sowohl von globalen Trends, zum Beispiel in den Bereichen künstliche Intelligenz, Energie und Ressourcen sowie Langlebigkeit, als auch von den ehrgeizigen Strukturreformen in der Region profitieren.

**3. Währungsallokationen überprüfen und neu gewichten.** Die Währungsmärkte entwickeln sich volatil, wobei der US-Dollar aufgrund einer Kombination von politischen und wirtschaftlichen Faktoren unter Druck steht. Die Stärke des Euro und der Umstand, dass der US-Dollar nun auch gegenüber Schwellenländerwährungen schwächer notiert, verdeutlichen unseres Erachtens

die Bedeutung einer strategischen Währungsallokation. Anleger in der Region EMEA können zu ihrem Finanzplan zurückkehren und versuchen, die Portfoliowährungen an ihre in Zukunft erforderlichen Ausgaben und Verbindlichkeiten auszurichten. Dadurch wird möglicherweise das Risiko verringert, dass Wechselkursschwankungen die Finanzziele untergraben. Eine Diversifikation über Hauptwährungen mit guten Fundamentaldaten hinweg kann dazu beitragen, die weltweite Kaufkraft zu erhalten. Anleger sollten dabei Faktoren wie Bewertungstrends, den Status als Zufluchtswährung, die Leistungsbilanzen und die Stellung als Reservewährung berücksichtigen. Da EURUSD aktuell bei 1.20 notiert, hält das CIO die Risiken für ausgewogen und erwartet eine Konsolidierung im Bereich dieses Niveaus. Es warnt unterdessen davor, von einer weiteren Schwäche des USD gegenüber dem Euro auszugehen. Bei ausgewählten wachstumsorientierten Währungen bieten sich zwar taktische Ideen, unserer Ansicht nach sollte der Hauptfokus aber auf der strategischen Ausrichtung und der Diversifikation liegen.

## Definitionen zu unseren Präferenzen in den globalen Anlageklassen

Die Präferenzen in den Anlageklassen bieten eine allgemeine Orientierungshilfe für Anlageentscheidungen. Die Präferenzen widerspiegeln die gemeinsame Meinung der Teilnehmenden des House-View-Meetings. Sie basieren primär auf Einschätzungen der erwarteten Gesamrenditen liquider, allgemein bekannter Aktienindizes, House-View-Szenarien und Überzeugungen der Analysten für die nächsten zwölf Monate. Beachten Sie, dass die taktische Vermögensallokation (TAA) unserer Anlagestrategien von diesen Ansichten abweichen kann, unter anderem aufgrund der Portfoliokonstruktion, der Konzentration und Einschränkungen bei der Kreditaufnahme.

**«Am attraktivsten»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als eine der attraktivsten. Anlegerinnen und Anleger sollten nach Gelegenheiten zur Anhebung des Engagements in dieser Anlageklasse Ausschau halten.

**«Attraktiv»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als attraktiv. Gelegenheiten in dieser Anlageklasse sollten in Betracht gezogen werden.

**«Neutral»:** Wir rechnen mit keinen übermässigen Renditen oder Verlusten. Anleger sollten ein längerfristiges Engagement aufrechterhalten.

**«Unattraktiv»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als unattraktiv. Anleger sollten andere Möglichkeiten in Betracht ziehen.

**«Am unattraktivsten»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als eine der unattraktivsten. Anleger sollten sich nach vorteilhafteren alternativen Gelegenheiten umsehen.

## Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

### Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren. UBS kann bei der Erstellung dieses Dokuments Tools der künstlichen Intelligenz („KI-Tools“) einsetzen. Ungeachtet einer solchen Verwendung von KI-Tools wurde dieses Dokument einer menschlichen Überprüfung unterzogen.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen für keinen der oben genannten Zwecke benutzen oder sich dafür in anderer Weise auf dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen verlassen. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse

Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking, Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter [www.ubs.com/research-methodology](http://www.ubs.com/research-methodology). Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

**Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien:** Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.

**Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater:** Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

**USA:** Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter [ubs.com/cio-country-disclaimer-gr](http://ubs.com/cio-country-disclaimer-gr) oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

**Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management**

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen.

Fassung A/2026. CIO82652744

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.